

Impulse 2011: Streitbar, sichtbar, machbar – Lobbyarbeit für Bibliotheken

Eine gemeinsame Konferenz der Bibliotheksverbände, der Staatlichen Fachkonferenz der Fachstellen in Deutschland und der ekz.bibliotheksservice

9. und 10. Februar 2011

Tagungsort: Friedrich-List-Konferenzsaal, ekz.bibliotheksservice
Bismarckstr. 3
72764 Reutlingen

Beginn/Ende: Mittwoch, 9. Februar 2011, 12:00 Uhr – 18:15 Uhr
Donnerstag, 10. Februar, 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 9. Februar

ab 11.30 Uhr **Ankommen, Registrierung und Kaffeebar**

12.00 – 12.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Andreas Mittrowann
Bibliothekarischer Direktor, ekz.bibliotheksservice

Prof. Dr. Claudia Lux
Präsidentin, Bibliothek und Information Deutschland

12.30 – 13.30 Uhr **Impulsreferat und Diskussion:
Erfolgsfaktoren für die Lobbyarbeit in Bibliotheken**
Katrin Schlegelberger
Senior Consultant, PRGS PolicyAdvice, Berlin

13.30 – 14.00 Uhr **Imbisspause**

14.00 – 14.45 Uhr **Das CILIP Campaigning Toolkit für Bibliotheken**
Kathy Ennis
Envision Training, Großbritannien
(in englischer Sprache)

14.45 – 15.00 Uhr **Einführung in die Workshops**
Monika Ziller
Vorsitzende, Deutscher Bibliotheksverband

15.00 – 16.15 Uhr **Workshops (Teil 1)**

Themenstrang 1: Strategien für die Lobbyarbeit vor Ort

3. OG
Raum Salzburg

1. **Donna Quichotta de la Biblioteca oder: Wie man mit Scheinriesen kämpft**
Diese Argumentationen kennen wir alle: „Wozu noch Bibliotheken, wir haben doch Google! Eigentlich haben die Leute doch gar keine Lust mehr zum Lesen! Bücher kann man sich doch selber kaufen!“
Der Workshop bietet ein Forum zur strukturierten Sammlung von Antworten auf „Scheinargumente“

Moderation: Barbara Lison
Mitglied des Vorstandes, Deutscher Bibliotheksverband

3. OG
Raum Bischofswiller

2. **Mehr mit weniger: Wege aus den Sparrunden**
Die Finanzkrise stellt wissenschaftliche und öffentliche Bibliotheken erneut vor große Aufgaben. Was setzen wir dem Spardruck entgegen, welche Alternativen lassen sich neben Sponsoring und Sparen nach dem Gießkannenprinzip finden?

Moderation: Dr. Ulrich Hohoff
Vorsitzender, Verein Deutscher Bibliothekare

3. OG
Raum HAP Grieshaber

3. **Erfolgreich Netzwerke bilden**
Die „Sektglasstrategie“ zahlt sich für viele erfahrene Bibliotheksleiter/innen aus: Stets im politischen Umfeld präsent sein und für das Anliegen werben. Welche Möglichkeiten und „Tricks“ gibt es darüber hinaus, wie kann man gemeinsam mit anderen Mitstreitern die Politik gewinnen?

Moderation: Dr. Frank Simon-Ritz
Mitglied des Vorstandes, Deutscher Bibliotheksverband

Themenstrang 2: Strategische Bibliothekspolitik

4. OG
Raum Achalm

4. **Politik ist kurzlebig – wozu eine Bibliotheksstrategie?**
Deutsche Bibliotheken haben in den vergangenen Jahren vielfältige Erfolge mit strategischer Arbeit erzielen können, das zeigen Beispiele aus fast allen Bundesländern. Was macht eine erfolgreiche Strategie aus?
Die Teilnehmer tauschen sich über ihre Erfahrungen aus und sammeln Bausteine für einen erfolgreichen „Masterplan“.

Moderation: Günter Pflaum

Vorsitzender des Vorstands, Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland

3. OG
Raum Friedrich List

5. **Kernaufgaben? Welche Kernaufgaben?**
Was macht heute Bibliothek aus? Welche Faktoren sind uns wichtig und wie können wir sie erfolgreich in die Politik hinein vermitteln? Welche „Kernaufgaben“ sind in den Köpfen der Politiker verankert, was muss in unseren und ihren Köpfen verändert werden? Welche künftigen Rollenbilder von Bibliothek wollen wir vermitteln?

Moderation: Barbara Schleihagen

Geschäftsführerin, Deutscher Bibliotheksverband

Themenstrang 3: Vernetzte Bibliothekspolitik

4. OG
Besprechungsraum

6. **Auf dem Weg zu einer gemeinsamen Agenda**
Wie stärken wir die Vernetzung der Akteure im deutschen Bibliothekssektor? Durch welche Stärken und Schwächen ist er gekennzeichnet? Wie können wir eine gemeinsame, nationale Bibliothekspolitik betreiben, ohne mit 1000 Stimmen zu sprechen? Woher soll das Geld dafür kommen? Wen wollen wir ansprechen? Dieser Workshop richtet sich an Teilnehmer/innen, die auf der Verbands- und Bundesebene ein neues Kapitel für die Lobbyarbeit und Bibliothekspolitik aufschlagen möchten.

Moderation: Dr. Hannelore Vogt

Leiterin der Stadtbibliothek Köln

16.15 – 16.45 Uhr **Kaffeepause**

16.45 – 18.00 Uhr **Fortsetzung der Arbeit in den Workshops**

18.00 – 18.15 Uhr **Zusammenkunft im Plenum, Aufbau der Stellwände aus den Workshops**

18.15 Uhr **Ende des 1. Konferenztages
Bustransfer zum Tagungshotel**

19.30 – 22.30 Uhr **Gemeinsamer Abend und Buffet im „Dominohaus“
(direkt neben dem Tagungshotel)**

Begrüßung: Dr. Jörg Meyer
Geschäftsführer, ekz.bibliotheksservice

Donnerstag, 10. Februar

- 08.30 – 09.00 Uhr **Angebot: Kurze Führung durch die ekz**
- 09.00 – 09.45 Uhr **Workshop-Vernissage**
Die Teilnehmer/innen haben die Gelegenheit, an aufgebauten Stellwänden die visualisierten Ergebnisse der Workshops des Vortages kennen zu lernen. Die Ergebnisse müssen „für sich selbst sprechen“, jedoch steht an jeder Stellwand auch ein Workshop-Vertreter für Rückfragen bereit. Die Teilnehmer können die Ergebnisse mit Ergänzungen versehen.
- 09.45 – 10.45 Uhr **Panel mit den Workshop-Moderatoren
(unter Einbezug der Stellwand-Ansprechpartner)**
Moderation: Michael Reisser
Geschäftsführer, Berufsverband Information und Bibliothek
- 10.45 – 11.00 Uhr **Kurze Pause**
- 11.00 – 11.45 Uhr **Und was machen wir jetzt damit?
Schlussdiskussion und Vereinbarungen**
Moderation: Prof. Dr. Haike Meinhardt
Mitglied des Bundesvorstandes, Berufsverband Information und Bibliothek
- 11.45 – 12.00 Uhr **Verabschiedung**
Prof. Dr. Claudia Lux
Präsidentin, Bibliothek und Information Deutschland
- 12.00 Uhr **Imbiss und Abreise**